

Core Silver erweitert die Ausmaße der Kupfer-Molybdän-Mineralisierung bei Laverdiere durch Bodenprobenahmen

04.02.2026 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 4. Februar 2025 - [Core Silver Corp.](#) (Core Silver oder das Unternehmen) (CSE: CC) (FWB: 8ZR) (OTCQB: CCOOF) freut sich, die Ergebnisse der Bodenprobenahmen 2025 auf dem Kupferprojekt Laverdiere (das Projekt oder Laverdiere) im östlichen Teil des Konzessionsgebiets Blue im Atlin Mining District im Nordwesten von British Columbia bekannt zu geben.

Das Explorationsprogramm 2025 von Core Silver umfasste die Durchführung von systematischen geochemischen Bodenuntersuchungen auf einer Fläche von 1,4 km mal 5,6 km. Insgesamt wurden 231 Bodenproben in Abständen von 200 mal 200 Metern entnommen. Das Programm war darauf ausgerichtet, neue Mineralisierungszonen zu ermitteln und die Gebiete mit bekannter Kupfer- und Molybdänanreicherung in Bereichen mit geringen Ausbissen an der Oberfläche über dem Laverdiere-Porphyr zu erweitern (Abbildung 1).

HIGHLIGHTS DER BODENPROBENAHMEN 2025

BEDEUTENDE ERWEITERUNG DES GROSSEN KUPFER-MOLYBDÄN-SYSTEMS:

Anhand der Bodenprobenahmen konnte ein Korridor mit einer Cu-Mo-Mineralisierung über mehreren Kilometern abgegrenzt werden, womit die bekannte Mineralisierung um 1,7 Kilometer nordwestlich der Main Skarn Zone erweitert und das Potenzial auf Bezirksebene bestätigt wurde.

IDENTIFIZIERUNG VON AUSPRÄGTEN BESTÄNDIGEN KUPFER- UND MOLYBDÄNANOMALIEN:

Die umfassenden Bodenanomalien sind bis zu 1,75 Kilometer breit und weisen Höchstwerte von 394 ppm Cu und 227 ppm Mo auf, was mehr als das 10-fache der lokalen Hintergrundwerte darstellt.

DIREKTE ÜBERSCHNEIDUNG MIT BEKANNTEN HOCHGRADIGEN ZONEN:

Wesentliche Bodenanomalien stimmen mit Gebieten überein, in denen zuvor Bohrungen absolviert wurden, einschließlich der Valley Zone und der Main Skarn Zone, was das Vertrauen in die Kontinuität des Mineralisierungssystems stärkt.

DEFINITION NEUER VORRANGIGER ZIELE:

Zwei zuvor unerprobte Gebiete (Anomalien Y und Z) weisen starke Cu-Mo-Signaturen auf und stellen vorrangige Ziele für zukünftige Bohrungen dar.

KLARE VEKTOREN FÜR EIN GROSSES PORPHYRSYSTEM IN DER TIEFE:

Die zusammengeführten geochemischen Boden-, Struktur- und geophysikalischen Daten deuten auf ein großes, gut ausgebildetes Cu-Mo-Porphyr-Skarn-System hin, das nach wie vor in mehrere Richtungen und in die Tiefe offen ist.

ANHALTENDES WACHSTUM DES UMFANGS DES SYSTEMS:

Die Cu-Mo-Mineralisierung auf dem Kupferprojekt Laverdiere wurde bislang auf mehr als 5 Kilometern in seitlicher Richtung und bis in eine Bohrtiefe von über 1.000 Metern nachgewiesen, wobei weiterhin beträchtliches Potenzial besteht.

Die Ergebnisse der Bodenprobenahmen 2025 bei Laverdiere bedeuten einen bedeutenden Schritt nach vorn

für Core Silver, so Nick Rodway, President und CEO. Wir haben das Vorkommen eines großen kohärenten Kupfer-Molybdän-Systems über mittlerweile mehr als fünf Kilometern nachgewiesen, wobei weiterhin zahlreiche breite mineralisierte Zonen in mehrere Richtungen offen sind. Wichtig ist, dass die neuen Bodenergebnisse eng mit der bekannten hochgradigen Skarn- und porphyrischen Mineralisierung, Diamantbohrungen, strukturellen Kontrollen und geophysikalischen Resonanzen korrelieren, was unser Vertrauen in das Vorkommen eines mineralisierten Porphyrsystems bzw. mehrerer Systeme in der Tiefe verstärkt. Diese Zonen bieten einen klaren Fahrplan für die Ermittlung von Zielen für zukünftige Bohrungen und verbessern das Entdeckungspotenzial bei Laverdiere im Zuge des weiteren Ausbaus des Projekts.

CC2026_LAV25_Soils_20260204_DE_Prcm.001

Abbildung 1: a) Cu+Mo (ppm) in Böden mit Cu (%) in Gestein über CVG-Magnetikdaten (berechneter vertikaler Gradient) (Geotech, 2021 VTEM); b) MPIx in Böden mit Cu (%) in Gestein über 1VD-Magnetikdaten (erste vertikale Ableitung) (1973); c) Mo (ppm) in Böden und Mo (ppm) in Gestein auf CVG-Magnetikdaten; d) Cu (ppm) in Böden und Cu (%) in Gestein auf 1VD-Magnetikdaten.

ÜBER DIE GEOCHEMISCHEN BODENUNTERSUCHUNGEN 2025

Die geochemischen Bodenuntersuchungen 2025 auf dem Kupferprojekt Laverdiere umfassten die Entnahme von Bodenproben in einem Linien- und Probenabstand von jeweils 200 Metern auf einem ungefähr 1,4 Kilometer mal 5,6 Kilometer großen Raster. Die Proben wurden mit einem Metallerdborher entnommen und vor Ort fotografiert. Probenbeschreibungen, einschließlich der Probennummer, des Standorts, der Höhenlage, der Farbe, der Sättigung, der Probentiefe und des Bodenhorizonts, wurden im Feld festgehalten und am Ende jedes Arbeitstages am Standort in Atlin (BC) digital aufgezeichnet. Die Ziel-Bodenhorizonte waren in erster Linie die Horizonte B und C; an Stellen, wo diese Horizonte jedoch nicht erschlossen waren, wurde feinkörniger Felsschutt oder organisches Material in Oberflächennähe (Ah) entnommen.

78 der Bodenproben aus dem Jahr 2025 lieferten Analysewerte von mehr als 10 ppm Mo, 32 mehr als 25 ppm und 14 mehr als 50 ppm, während 2 Proben Werte von über 100 ppm Mo enthielten. Im Hinblick auf Cu ergaben 102 Proben Werte von mehr als 30 ppm, 55 mehr als 50 ppm und 23 mehr als 100 ppm. In 11 Proben wurden Werte von über 150 ppm Cu ermittelt.

Die Werte des Modified Porphyry Index (MPIx) für Bodenproben wurden anhand der Gleichung nach Bouzari et al. (2022)³ berechnet:

$$(Cu/10) + Mo + (10 \times W) + (20 \times Sn) / (5 \times Sb) + (20 \times Ti) + Ag + As + Li$$

Bei fehlenden Analysewerten oder Werten, die unter der Nachweisgrenze (BDL) lagen, wurde ein Wert, der der Hälfte der Nachweisgrenze für das entsprechende Element entsprach, in der Gleichung verwendet.

ÜBER DAS KUPFERPROJEKT LAVERDIERE

Das Kupferprojekt Laverdiere ist ein niedrig gelegenes, hochgradiges und im Frühstadium befindliches Cu-Mo-Ag-Au-Porphyr-Skarnziel, für das eine Bohrgenehmigung vorliegt. Das Projekt war seit Anfang des 20. Jahrhunderts immer wieder Gegenstand von Explorationen, es wurde jedoch nie ein umfassendes Explorationsprogramm durchgeführt. In einer ausgedehnten Granodioritintrusion aus der Kreidezeit bei Laverdiere lagert eine weitläufige Cu-Mo-Ag-Porphyr-Mineralisierung. Die Intrusion steht in Zusammenhang mit einem sehr hochgradigen Fe-Cu-Au-Ag-Massivsulfid-Skarn-Vorkommen (die Main Zone), das an der Oberfläche entlang der Westflanke der ertragreichen Llewellyn Fault Zone (LFZ) am Kontakt zwischen Porphyry und Marmor zutage tritt.

Stollen, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts in das Gebiet Laverdiere abgeteuft wurden, lieferten Berichten zufolge bis zu 27 m mit einem Gehalt von 1,20 % Cu. Die Llewellyn Fault Zone, eine regionale Verwerfung mit ausgeprägter Metallanreicherung, verläuft auf einer Streichlänge von 14 km durch das Kupferprojekt Laverdiere und stellt den Kontakt zwischen dem Yukon-Tanana Terrane und dem Stikine Terrane auf dem Projektgelände dar. Historische und oberflächennahe Diamantbohrungen, die 1974 125 m nördlich des French Adit durchgeführt wurden, durchteuften, wie gemeldet, 175 m mit 0,27 % Cu, einschließlich 6 m mit 1,60 % Cu und 7,8 m mit 1,60 % Cu. Die erste Diamantbohrkampagne von Core Silver im Kupferprojekt Laverdiere im Jahr 2022 ermittelte 0,90 % Cu, 6 g/t Ag und 0,11 g/t Au auf bis zu 48,5 m in 31,46 m Tiefe in Bohrloch LAV22-001 (French Adit), 0,11 % Cu, 2 g/t Ag und 0,006 % Mo auf 223 m in 15 m Tiefe in LAV22-002 (French Adit) sowie 0,11 % Cu, 0,023 % Mo, 0,9 g/t Ag und 0,02 g/t Au auf 107,38 m in 144,62 m Tiefe in Bohrloch LAV22-006 (North Adit).

Die mittels Bohrungen nachgewiesene und kartierte hochgradige kupferhaltige Skarnmineralisierung bei

Laverdiere korreliert mit Einbuchtungen in den Kontaktzonen der ausgedehnten kreidezeitlichen Intrusionen auf der Westseite von Hoboe Creek. Eine große, noch nicht erkundete Einbuchtung in der Intrusion wurde 8 km südlich der bis dato erkundeten Zone bei Laverdiere kartiert und steht an dieser Stelle in Kontakt mit metamorphen Gesteinen der Boundary Range. Apophysen der größeren Granodioritintrusion sind ebenfalls kartiert und stehen in Kontakt mit Kalkstein und Marmor, die für eine Massivsulfid-Skarn-Mineralisierung günstig sind, etwa 7 km südwestlich der bekannten Zonen mit einer hochgradigen porphyrischen Skarnmineralisierung.

Im Jahr 2024 erfolgten strukturelle Kartierungen und Probenahmen der hochgradigen porphyrischen Cu-Mo-Ag±Au-Mineralisierung in der neu definierten Valley Zone, die sich 2,2 km südwestlich der Main Zone befindet. In der Valley Zone wurde eine Reihe von in alteriertem Granodiorit lagernden mineralisierten porphyrischen Erzgängen und Rissen kartiert und beprobt, die sich über einen 1 km langen Ost-West-Trend entlang der Valley Fault erstrecken. Hier wurden in der Vergangenheit Werte von bis zu 3,24 % Cu (mit 82 g/t Ag, 0,56 g/t Au und 0,053 % Mo) und 0,32 % Mo (mit 1,03 % Cu, 4 g/t Ag) im Jahr 2022 ermittelt. Im Jahr 2024 wurde auf der gegenüberliegenden Seite der Valley Fault ein 20 cm mächtiger, in Ost-West-Richtung streichender Quarzgang mit 0,83 % Cu, 47 g/t Ag, 0,44 g/t Au und 0,007 % Mo entdeckt.

Die Explorationskampagne von Core Silver im Jahr 2025 war darauf ausgelegt, das Tiefenpotenzial und die Kontinuität eines großen (5 km x 8 km) mehrphasigen Cu-Mo-Ag±Au-Porphyrsystems durch Diamantbohrungen, detaillierte strukturelle Kartierung und Oberflächenprobenahme zu testen. Im Jahr 2025 wurden in fünf (5) wichtigen Zielgebieten entlang der Valley Fault Zone sieben (7) Bohrlöcher über insgesamt 3.857 Meter abgeschlossen. Alle Untersuchungsergebnisse des Diamantbohrprogramms 2025 stehen noch aus.

PROBENAHMEN, AUFBEREITUNG & QUALITÄTSSICHERUNG/QUALITÄTSKONTROLLE (QA/QC)

Die im Jahr 2025 entnommenen Bodenproben wurden am Ende jedes Tages mit dem Hubschrauber abtransportiert. Die Proben wurden im Feld fotografiert; zudem wurden Probenbeschreibungen, einschließlich der Probennummer, des Standorts, der Höhenlage, der Farbe, der Sättigung, der Probentiefe und des Bodenhorizonts, vorgenommen. Die Proben wurden vor Ort in Kraftpapiersäcken getrocknet, bevor sie in Chargen an die Einrichtung von BV Labs in Whitehorse (Yukon) geschickt wurden. Dort wurde jede Probe bei 60°C getrocknet und gesiebt, um eine Siebgröße von -180 µm (80 Mesh) zu passieren. Alle Proben werden dann einer Königswasserextraktion mit abschließendem ICP-ES/MS-Verfahren im Rahmen eines 36-Elemente-Pakets (Methode mit dem Code AQ200) unterzogen.

OFFENLEGUNG GEMÄß NATIONAL INSTRUMENT 43-101

Nicholas Rodway, P.Geo, (Lizenz # 46541) (Berufszulassung # 1000359) ist CEO und Direktor des Unternehmens und der qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects. Herr Rodway hat die Erstellung dieser Mitteilung überwacht und ihren technischen Inhalt verifiziert und genehmigt. Die Verifizierung umfasste eine Prüfung der vor Ort gemachten Notizen, Probenetiketten und Analysezertifikate. Während des Verifizierungsprozesses wurden keine Einschränkungen festgestellt.

Quellennachweis

- 1 White, W.H. (1969): Geology and economic prospects of the Laverdiere property
- 2 Fustos, A. (1974). Report on the Results of the 1973 Exploration Programme on the Loon Group. BC Ministry of Energy, Mines and Petroleum Resources, Assessment Report 499
- 3 Bouzari, F., Lee, R.G., Hart, C.J.R., and van Straaten, B.I. (2022): Porphyry Vectoring Techniques in Advanced Argillic Altered Rocks of British Columbia: Geoscience BC Report 2022-03, MDRU Publication 456, S. 38 und darin enthaltene Referenzen.

ÜBER CORE SILVER CORP.

Core Silver Corp. ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen, das sich mit dem Erwerb und der Erschließung von Mineralprojekten in der kanadischen Provinz British Columbia befasst. Das Unternehmen besitzt derzeit sämtliche Anteile und Rechte am Mineralkonzessionsgebiet Blue, das eine Grundfläche von 114.074 Hektar (ca. 1.140 km²) umfasst. Das Projekt liegt im Atlin Mining District, einem bekannten Goldbergbaugbiet, das sich auf dem nicht abgetretenen Territorium der Taku River Tlingit First Nation und der Carcross/Tagish First Nation befindet. Das Konzessionsgebiet Blue enthält eine große Strukturformation, die als Llewellyn Fault Zone (LFZ - Verwerfungszone Llewellyn) bekannt ist. Diese Struktur ist ungefähr 140 Kilometer lang und erstreckt sich von der Tally-Ho Shear Zone im Yukon nach Süden durch das Konzessionsgebiet Blue bis zum Juneau Ice Sheet im Alaskan Panhandle in den Vereinigten Staaten. Core

Silver ist der Auffassung, dass das südliche Gebiet von Atlin Lake und die LFZ seit den letzten großen Explorationskampagnen in den 1980er-Jahren vernachlässigt wurden. Die LFZ spielt eine wichtige Rolle bei der Mineralisierung oberflächennaher Metallvorkommen auf dem Mineralkonzessionsgebiet Blue. In den letzten 50 Jahren wurden wichtige Fortschritte im Verständnis von Porphyry-, Skarn- und Karbonatverdrängungslagerstätten erzielt, sowohl weltweit als auch im Golden Triangle in British Columbia. Das Unternehmen hat diese Informationen genutzt, um ein bereits bewährtes Explorationsmodell für das Konzessionsgebiet Blue anzupassen und ist überzeugt, dadurch eine wichtige Entdeckung ermöglichen zu können. Core Silver freut sich darauf, sich zu einem der bedeutendsten Explorationsunternehmen im Bergbaubezirk Atlin zu entwickeln, und sein Team ist von den bedeutenden Möglichkeiten für Neuentdeckungen und die Erschließung in diesem Gebiet überzeugt.

Im Namen des Board of Directors [Core Silver Corp.](#)

Nicholas Rodway
President & CEO
Tel: 604.681.1568

Die Canadian Securities Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der CSE als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Aussagen in diesem Dokument, die nicht ausschließlich historischer Natur sind, sind zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich aller Aussagen über Überzeugungen, Pläne, Erwartungen oder Absichten in Bezug auf die Zukunft. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf Aussagen über die Möglichkeiten für neue Entdeckungen und eine Erschließung im Atlin Mining District und das Potenzial von Core, sich zu einem führenden Explorationsunternehmen im Bezirk Atlin zu entwickeln, und andere allgemeine Aussagen in Bezug auf die geplanten oder zukünftigen Explorationsarbeiten des Unternehmens auf dem Konzessionsgebiet Blue. Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass die tatsächlichen Geschäftsergebnisse und Explorationsergebnisse des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen können, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Zu den Risiken und Ungewissheiten gehört, dass das Unternehmen aufgrund von ökologischen, technologischen oder sonstigen Faktoren nicht in der Lage ist, die Mineralisierung der Projekte wie geplant zu erweitern; dass das Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, seine Pläne zur weiteren Exploration im Silver Lime-Projekt und im Laverdiere-Projekt, soweit zutreffend, umzusetzen; dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, seine jeweiligen Pläne für die weitere Exploration des Projekts Silver Lime und des Projekts Laverdiere umzusetzen; dass bestimmte Explorationsmethoden, einschließlich des vom Unternehmen vorgeschlagenen Explorationsmodells für das Konzessionsgebiet Blue, unter den gegebenen Umständen unwirksam oder unzureichend sind; dass wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, staatliche, geopolitische, umweltbezogene und technologische Faktoren die Geschäftstätigkeit, die Märkte, die Produkte und die Preise des Unternehmens beeinflussen können; dass sich unsere spezifischen Pläne und der Zeitplan für Bohrungen, Feldarbeiten und andere Pläne ändern können; dass das Unternehmen aufgrund von Kostenfaktoren, der Art des Geländes oder der Verfügbarkeit von Ausrüstung und Technologie möglicherweise keinen Zugang zu Mineralen hat oder diese nicht erschließen kann; und dass wir möglicherweise auch nicht genügend Mittel aufbringen können, um unsere Pläne durchzuführen oder abzuschließen. Die anhaltende COVID-19-Pandemie, Arbeitskräftemangel, Inflationsdruck, steigende Zinssätze, das globale Finanzklima und der Konflikt in der Ukraine und den umliegenden Regionen sind weitere Faktoren, die die aktuelle Wirtschaftslage beeinflussen und die wirtschaftliche Unsicherheit erhöhen, was sich auf die operative Leistung, die Finanzlage und die Aussichten des Unternehmens auswirken kann. Insgesamt bergen die potenziellen Auswirkungen dieses wirtschaftlichen Umfelds Risiken, die derzeit nicht beschreibbar und nicht messbar sind. Es kann keine Gewähr dafür gegeben werden, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen erwarteten Ereignisse eintreten werden oder, falls sie eintreten, welche Vorteile das Unternehmen daraus ziehen wird. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen oder Ereignisse sind und sie sich daher aufgrund der ihnen innewohnenden Unsicherheit nicht vorbehaltlos auf sie verlassen sollten. Zusätzliche Risikofaktoren werden im Abschnitt Risk Factors in der Management Discussion and Analysis des Unternehmens für das kürzlich abgeschlossene Geschäftsjahr erörtert, die auf dem SEDAR-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca verfügbar ist. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, wird das Unternehmen diese zukunftsgerichteten Aussagen nach dem Datum dieses Dokuments nicht aktualisieren oder revidieren, um sie an das Eintreten zukünftiger, nicht vorhersehbarer Ereignisse anzupassen.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und

kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/721235--Core-Silver-erweitert-die-Ausmasse-der-Kupfer-Molybdaen-Mineralisierung-bei-Laverdiere-durch-Bodenprobenahme>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).